Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 152 (1972)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für Weltraumforschung für das Jahr 1972

Autor: Poretti, G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht der Kommission für Weltraumforschung

für das Jahr 1972

Reglement siehe Verhandlungen 1961, S. 135

Die personelle Zusammensetzung der Kommission blieb unverändert.

Die einzige ordentliche Sitzung fand am 30.9.1972 statt. Diskutiert wurden hauptsächlich Fragen der Weltraumforschung in der Schweiz und die Bestrebungen zur Finanzierung von Forschungsprojekten im Rahmen der ESRO oder als Folge von bi- oder multilateralen Abmachungen. Die schweizerische Tätigkeit auf dem Gebiete der Weltraumforschung erstreckte sich weiter auf Ballonexperimente, Mondprobenuntersuchungen, Satellitengeodäsie und Bahnberechnungen.

Für die Periode 1972 - 1976 wurden von der ESRO oder NASA folgende Experimente akzeptiert:

- Zusammensetzung der Dichte, Temperatur und Windgeschwindigkeit der oberen Atmosphäre und Ionosphäre mit 3 ESRO-Raketen (Physikalisches Institut der Universität Bern).
- Apollo 16 und 17 "Solar Wind Composition Experiment" (Physikalisches Institut der Universität Bern und Institut für Kristallographie und Petrographie der ETH Zürich).
- Bilaterales Raketenexperiment (Schweiz-BRD) zur Erforschung der oberen Atmosphäre (Physikalisches Institut der Universität Bern).
- Messung der Ultraviolettstrahlung von Sternen mit einer ESRO-Rakete (Observatoires de Genève et de Marseille).
- Zusammensetzung des Plasmas der Magnetosphäre und des interplanetaren Raums; Experiment auf dem ESRO-Satelliten GEOS (Physikalisches Institut der Universität Bern, in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Extraterrestrische Physik, Garching b.München).

Die Kommission hat in relativ bescheidenem finanziellen Rahmen 6 Forschungsprojekte, einen Vortrag an der Universität Bern und den Besuch eines Kurses über "Space Experiment Technology" unterstützt. Anfang 1972 wurde der Bericht über die schweizerische Tätigkeit im Laufe des Jahres 1971 für die COSPAR verfasst. Der Bericht über die Tätigkeit für 1972 wird erst für die nächste Sitzung der COSPAR in der Bundesrepublik Deutschland (Frühling 1973) bereit sein.

Seit ihrer Gründung im Jahre 1964 hat die Kommission eine wichtige koordinierende Rolle auf nationaler Ebene auf dem Gebiete

der Weltraumforschung gespielt.

Es fehlt in unserem Lande eine zentrale Stelle, wie sie etwa in den USA oder Frankreich existiert, die imstande wäre, ein nationales Weltraumprogramm aufzustellen und durchzuführen. Die Kommission war immer bestrebt, diese Lücke auszufüllen und hat im Jahre 1966 den Behörden ein Memorandum ("Rotes Heft") mit Richtlinien für eine Koordination der schweizerischen Bestrebungen auf dem Gebiete der Weltraumforschung unterbreitet. Nur die Kommission für Weltraumforschung kann die wissenschaftlichen Interessen der einzelnen Forscher den Behörden gegenüber wahren und als Vertreterin der schweizerischen Weltraumforschung bei den internationalen Organisationen auftreten. Sie hat also eine wichtige Aufgabe zu erfüllen, die in den Nachbarländern durch einen bedeutend grösseren Aufwand seitens staatlicher Organisationen unterstützt wird.

Der Sekretär: Dr. G. Poretti

Rapport de la Commission pour la Schläfli-Stiftung pour l'année 1972

Règlement voir Actes 1936, p. 136

La Commission s'est réunie une fois et a établi la liste des prix pour les années 1972 et 1973.

Une modification des statuts est en préparation et sera soumise au sénat 1973.

Le prix 1971 a été attribué aux deux travaux suivants:

- AUXOS, M. François Widmer, Dr.ès sc., Institut de biologie et de physiologie végétales, Lausanne: Effets des ultra-sons sur la racine de pois, problèmes techniques et biologiques
- TAXO, M. Jürg Bruno Bucher, dipl.Ing.Agr.ETH, Institut für spezielle Botanik, Zürich: Anwendung der diskontinuierlichen Polyacrylamid-gel-Elektrophorese in der Taxonomie der Gattung Nodulosphaeria Rbh. (Ascomycetes).

La somme maximale de Frs 2,500.-- a été attribuée aux candidats qui se la partagent.